

REVISION DER NIEDERLÄNDISCHEN ARTEN DER GATTUNG AGROPYRON

(VORLAUFIGER BERICHT)

ALFRED HANSEN

(Botan. Museum, Kopenhagen)

(eingegangen am 31. März 1961)

Die bisher in die Gattung *Agropyron* s.l. eingegliederten Arten Nordeuropas (spontane sowie adventive) sind den neuesten Auffassungen nach (u.a. HYLANDER, 1953) auf folgende Gattungen zu verteilen:

Gattung ROEGNERIA:

(*R. canina* (L.) Nevski; in Nord-Skandinavien und Schottland noch weitere Arten).

Gattung ELYTRIGIA:

(*E. juncea* (L.) Nevski in der ssp. *boreoatlantica* (Sim. & Guin.) Hyl. = *Agropyron junceum* (L.) PB.

E. pungens (Pers.) Tutin = *Agropyron litorale* (Host) Dum.

E. repens (L.) Nevski = *Agropyron repens* (L.) PB.

Dazu noch 3 Hybriden: *E. juncea* × *repens* = "*Agropyron acutum* (DC.) Buch.", *E. juncea* × *pungens* = "*Agropyron obtusiusculum* Lange" und *E. pungens* × *repens*).

Gattung AGROPYRON:

(nur adventive Arten, u.a. *A. cristatum* (L.) Gaertn.).

Die Gattung *Agropyron* s.l. in den Niederlanden ist u.a. in folgenden neueren Florawerken und Abhandlungen ausführlich behandelt worden: JANSEN & WACHTER 1933, JANSEN 1951 und HEUKELS/VAN OOSTSTROOM 1956. Diese Autoren zählen folgende Arten und Hybriden auf (HEUKELS/VAN OOSTSTROOM 1956 hat jedoch schon die Spaltung in die Gattungen *Roegneria* und *Agropyron* vorgenommen):

A. caninum, *A. repens*, *A. junceum*, *A. litorale*, *A. maritimum*, *A. cristatum*, *A. junceum* × *repens*, *A. junceum* × *maritimum*, *A. junceum* × *litorale*, *A. litorale* × *maritimum*, *A. litorale* × *repens*, *A. maritimum* × *repens*.

Dank der sehr grossen Freundlichkeit der Herren Th. J. Reichgelt und Dr. S. J. van Ooststroom, Rijksherbarium, Leiden, habe ich 1956 die Gelegenheit gehabt, rund 550 Herbarbogen *Elytrigia*-Materials aus dem Leidener Herbar (Material ausschliesslich aus den Niederlanden stammend) durchzusehen und zu überprüfen. Das Material stellt ohne Zweifel eine ausreichende und repräsentative Sammlung der in den Niederlanden vorkommenden Arten und Hybriden dieser

Gattung vor. Ich habe selbst das Material aus den Sammlungen in Leiden herausgesucht, und alle mir beim ersten Blick fraglich erscheinenden Bestimmungen wurden danach für nähere Prüfung mitgenommen.

Es ergaben sich folgende Resultate:

1) Die Hybride *Elytrigia juncea* $\times$ *pungens* hat in dem "Waddendistrict" und dem "Duindistrict" der Niederlande — wie es nach den Verhältnissen in den Nachbarländern Nordwest-Deutschland und Südwest-Dänemark zu erwarten war (HANSEN 1955, 1960) — eine weit grössere Verbreitung als früher angenommen. 209 Stück der Herbarbogen enthalten diese Hybride. Sie stellt wahrscheinlich die häufigste *Elytrigia*-Hybride der Niederlande vor.

2) Auch die Art *Elytrigia pungens* hat in denselben Distrikten in den Niederlanden eine weit grössere Verbreitung, als man sich früher klar war. Insgesamt 202 Stück der Herbarbogen zeigten diese Art.

3) Die Varietät "*lolioides*" von *E. pungens* (*A. littorale*) — von JANSEN 1933 aufgestellt — hat kaum systematischen Wert. Sämtliche von mir eingesehenen Herbarbogen dieser "Var." beziehen sich auf die Hybride *E. pungens* $\times$ *juncea*.

4) Die von JANSEN 1933 aufgestellte Art *Agropyron maritimum* hat gleichfalls kaum systematischen Wert — sie bezieht sich auf entweder *E. pungens*, *E. pungens* $\times$ *juncea* oder *E. repens*.

5) Als Konsequenz des Wegfalls von *A. maritimum* müssen auch die von den niederländischen Autoren aufgestellten Hybriden *A. junceum* $\times$ *maritimum*, *A. littorale* $\times$ *maritimum* und *A. maritimum* $\times$ *repens* ausscheiden. Die Überprüfung der mit diesen Namen versehenen Herbarbogen hat auch diese Vermutung bestätigt. Die Hybride *A. junceum* $\times$ *maritimum* bezieht sich auf die Hybride *E. juncea* $\times$ *pungens*, die Hybride *A. littorale* $\times$ *maritimum* auf entweder *E. pungens*, *E. juncea* $\times$ *pungens* oder *E. pungens* $\times$ *repens*, und endlich bezieht sich die Hybride *A. maritimum* $\times$ *repens* auf entweder *E. repens* oder *E. juncea* $\times$ *pungens*.

6) Die Hybriden *E. juncea* $\times$ *repens* und *E. pungens* $\times$ *repens* (11, bzw. 10 Herbarbogen gesehen) sind in den Niederlanden als recht seltene Pflanzen zu betrachten.

7) Die Art *E. repens* stellt in den Niederlanden wie überall eine sehr vielgestaltige Art vor, u.a. mit einer oder mehreren Strandformen oder -Varietäten. Wie diese zu bezeichnen sind, ist vorläufig unklar; die Bezeichnung var. *maritimum* Koch et Ziz ist gar nicht zuverlässig, da die von KOCH & ZIZ im Jahre 1814 aus dem Binnenland beim Flusshafen Mainz in West-Deutschland beschriebene Pflanze ("in sabulosis prope Moguntiam cum aliis plantis salinis copiose occurrit") sich höchster Wahrscheinlichkeit nach auf eine vom Nordseeküstengebiet her eingeschleppte *Elytrigia pungens* bezieht. Eher sollte der Name var. *littorale* Bab. benutzt werden.

Kurz gefasst enthält die Gattung *Elytrigia* (früher Gattung *Agropyron* Sektion *Elytrigia*) in den Niederlanden folgende Arten und Hybriden: *E. juncea* (ssp. *boreoatlantica*), *E. pungens* und *E. repens*.

E. juncea × *pungens*, *E. juncea* × *repens* und *E. pungens* × *repens*.

LITTERATUR

- HANSEN, A. 1955. *Elytrigia* (*Agropyron*) *litoralis* (Dum.) Hyl. und ihr Vorkommen an der deutschen Nordseeküste. – Mitt. Arbeitsgem. f. Floristik in Schl. Holst. u. Hamburg 5.
- , 1960. *Elytrigia* (*Agropyron*)-hybrider i Danmark. – Bot. Tids. 55.
- HEUKELS, H./S. J. VAN OOSTSTROOM. 1956. Flora van Nederland, 14^e druk, Groningen.
- HYLANDER, N. 1953. Nordisk kärlväxtflora, bd. 1, Stockholm.
- JANSEN, P. 1951. Flora Neerlandica, deel I, aflev. 2 (Gramineae), Amsterdam.
- JANSEN, P. & W. H. WACHTER. 1933. Grassen langs de Zuiderzeekust III. – Nederl. Kruidk. Arch. 43.
- KOCH, W. D. J. & J. B. ZIZ. 1814. Catalogus plantarum quas in ditioe florae Palatinatus legerunt. Phanerogamia. – Moguntiae (Mainz).